



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Protokollauszug Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung vom 29.01.2026

TOP 5. Aktuelle Informationen aus der Bildungskommune (ohne Vorlage)

Anhand einer beigefügten PowerPoint-Präsentation stellten die Kolleg:innen der Bildungskommune sowie des Fachdienstes 55 die aktuell bearbeiteten Themen im Rahmen des Projektes vor. Anschließend bestand Gelegenheit für Fragen und Anregungen.

Herr KTA Blume äußerte, dass die Vielzahl der vorgestellten Inhalte zunächst sehr umfangreich wirke. Zugleich regte er an, bei den weiteren Planungen einen sogenannten Realitätscheck hinsichtlich der finanziellen Umsetzbarkeit vorzunehmen.

EKR'in Hobro entgegnete, dass es zunächst darum gegangen sei, von den Bürger:innen des Landkreises zu erfahren, welche Wünsche und Erwartungen sie an ihren Landkreis haben. Nun gehe es im nächsten Schritt darum zu prüfen, welche dieser Ideen realistisch umsetzbar sind. Das Förderprogramm ist auf vier Jahre angelegt. Aktuell werden seitens der Mitarbeitenden in Zusammenarbeit mit Arbeitsgruppen jeweils bis zu drei Prioritätsziele erarbeitet und mit Maßnahmen versehen. Diese sollen vor der Sommerpause im Ausschuss vorgestellt werden. In diesem Rahmen könne auch die politische Bewertung der Umsetzbarkeit erfolgen.

Frau KTA Narewski merkte an, dass Kulturangebote überwiegend in der Hansestadt stattfinden. Sie regte an, dass die Verwaltung darauf achten solle, dass auch Kinder in den Dörfern von kulturellen Angeboten profitieren.

Seitens der Verwaltung wurde erläutert, dass dies unter anderem über die Förderung der kulturellen Bildung berücksichtigt werde. So können beispielsweise auch Beförderungskosten übernommen werden. Zudem finden kulturelle Angebote zunehmend direkt in Schulen statt und werden ebenfalls gefördert.

Frau KTA Aden-Meyer ergänzte, dass solche Entwicklungsprozesse Zeit benötigen und es zugleich Visionen brauche, um Veränderungen anzustoßen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: